

Leistungsbericht 2005 des Stadtgartenamts (MA 42)

Jeder zwanzigste Quadratmeter Wiens ist eine städtische Parkanlage, die vom Stadtgartenamt gärtnerisch gepflegt wird. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Erfüllung unterschiedlicher Wünsche von Anrainerinnen und Anrainern, wie zum Beispiel bei der Gestaltung der 500 Spielplätze. Auch die rund 100.000 Alleebäume in Wiens Straßen müssen den Sicherheitsstandards entsprechen. Umwelterziehung wird von Wiens Stadtgärtnerinnen und -gärtnern als Investition in die Zukunft betrachtet.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

2005 wurden im Rahmen von Bürgerinnen- und Bürger-Beteiligungsverfahren in zahlreichen Parkanlagen Neugestaltungen vorgenommen und neue attraktive Freiflächen und Spielplätze eröffnet. Die Umwelterziehung - vor allem in den Blumengärten Hirschstetten und im Schulgarten Kagran - wurde intensiviert.

Neue und neu gestaltete Parkanlagen und Spielplätze

- Eröffnung neuer Themenspielplätze, unter anderem:
 - Wasserspielplatz an der Liesing
 - Schiffmühlenspielplatz-Stadlau
 - Pilotenspielplatz-Aspern, Skatepark-Donaupark oder Dschungelspielplatz-Kagran
- Eröffnung neuer Parkanlagen, unter anderem:
 - Leopold-Rister-Park
 - Wielandpark
 - Odeonpark
 - Währinger-Schubertpark
 - Shakespeare-Garten
 - Weghuberpark
 - Ludo-Hartmann-Park
 - Ernst-Jandl-Park
 - Hubert-Blamauer-Park

Umweltbildung

- Grüne Erlebnistage in den Themengärten des Schulgartens Kagran
- Schul- und Exkursionsprogramm im Florarium und im Palmenhaus der Blumengärten Hirschstetten, abgestimmt auf den Lehrplan der Wiener Schulen
- WerkstattWerken
- Tierkontakte in den Streichelzoos
- Eröffnung eines Eidechsenhabitats auf der Heuberggstätte

Kultur

- Der Biedermeierfriedhof St. Marx wurde auf das Mozartjahr 2006 vorbereitet.